

Niederschrift

über die 22. Sitzung der Gemeindevertretung Oevenum am Dienstag, dem 15.12.2020, im Spritzenhaus der Gemeinde Oevenum.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 19:00 Uhr - 20:28 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Hauke Brodersen
Herr Sven Carstensen
Herr Joachim Christiansen
Herr Thore Früchtnicht
Herr Boy Simon Hansen
Herr Kai Olufs
Herr Hanno Peters
Herr John Petersen

1. stellv. Bürgermeister
2. stellv. Bürgermeister
Bürgermeister

von der Verwaltung

Frau Antje Arfsten
Herr Lars Hullermann
Herr Hauke Stammer

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Stefan Runge

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 21. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Antrag auf Protokollierung der Ordnungsrufe
- 6 . Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2021 der Gemeinde Oevenum
Vorlage: Oev/000161
- 7 . Inselwerke Föhr-Amrum GmbH: Ermächtigung des Vertreters der Gemeinde Oevenum in der Gesellschafterversammlung zur Wahl der Aufsichtsratsmitglieder
Vorlage: Oev/000160
- 8 . Einwohnerfragestunde
- 9 . Bericht des Bürgermeisters
- 10 . Bericht der Ausschussvorsitzenden

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Christiansen begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung Oevenum, den Einwohner, die Herren Stammer und Hullermann sowie Frau Arfsten von der Verwaltung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung, die Anwesenheit und die Be-

schlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. **Anträge zur Tagesordnung**

Bürgermeister Christiansen möchte die Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil wie folgt ordnen:

- 11. Einwendungen der Niederschrift (nichtöffentlicher Teil)
- 12. Bauanträge/Bauvoranfragen
- 13 Bericht des Bürgermeisters

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag zu.

3. **Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten**

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechtigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, sprechen sich die Mitglieder der Gemeindevertretung Oevenum dafür aus, die Tagesordnungspunkte 11-13 nicht öffentlich zu beraten.

4. **Einwendungen gegen die Niederschrift über die 21. Sitzung (öffentlicher Teil)**

Gegen die Niederschrift der 21. Sitzung (öffentlicher Teil) werden keine Einwände erhoben.

5. **Antrag auf Protokollierung der Ordnungsrufe**

Dem Antrag von Gemeindevertreter John Petersen auf Protokollierung etwaiger Ordnungsrufe innerhalb der Sitzung wird von der Gemeindevertretung Oevenum zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:	Ja Stimmen:	5
	Nein Stimmen:	3

In Zukunft werden Ordnungsrufe niedergeschrieben.

6. **Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2021 der Gemeinde Oevenum** **Vorlage: Oev/000161**

Herr Hullermann erläutert anhand der Vorlage.

Sachdarstellung mit Begründung:

A: Ergebnisplan:

Der Haushaltsplan des Jahres 2021 schließt nach dem Verwaltungsentwurf im Ergebnishaushalt mit einem **Jahresverlust in Höhe von 102.000 EUR (Vj. -224.900 EUR)** ab.

Hinweis zum Jahresergebnis 2019:

Das Jahresergebnis ist vorläufig. Das Ergebnis wird sich noch im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten (Abschreibungen/Erträge SoPo) verändern.

Im Haushaltserlass des Innenministers vom September 2020 wurden uns nachfolgende Prognosen zum Wirtschaftswachstum und zur Entwicklung des Steueraufkommens mitgeteilt. Die Daten für die Steuereinnahmen beruhen auf dem Ergebnis der Steuerschätzung von Mai 2020.

Die Entwicklung gegenüber dem Vorjahr (in Prozent) stellt sich wie folgt dar:

	2020	2021	2022	2023	2024
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.308 Mio. EUR	1.359 Mio. EUR	+5	+5	+5
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	239 Mio. EUR	234 Mio. EUR	-12	+2	+4
Bedarfsunabhängige Zuweisungen § 31 FAG	-- Mio. EUR	134 Mio. EUR	+4	+3	+2
Schlüsselzuweisungen	Gesamtzahl liegt nicht vor	Gesamtzahl liegt nicht vor	+4	+4	+6

Durch örtliche Gegebenheiten kann jedoch auch von anderslautenden Ergebnissen ausgegangen werden (z.B. Gewerbesteuerrückgang durch individuelle Vorhaben).

Die Gemeinden können nach der aktuellen Steuerschätzung zwar in den nächsten Jahren weiter mit moderat steigenden Steuereinnahmen rechnen, jedoch ist der Haushaltskonsolidierungsdruck in den Kommunen ungebrochen.

Die Summe der ausgewiesenen jährlichen Abschreibungsbeträge abzüglich der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten liegt gem. Gesamt-Ergebnisplan bei rd. 108.000 EUR. Bezogen auf das ausgewiesenen Jahresergebnis werden demnach die Abschreibungen aus den Einnahmen des Gemeindehaushalts nicht refinanziert bzw. erwirtschaftet.

Der Haushaltsplan des Jahres 2021 schließt nach dem Verwaltungsentwurf im Ergebnishaushalt im Vergleich zum Vorjahr um 120.900 EUR besser ab. Folgende erhebliche Veränderungen im Vorjahresvergleich sind zu benennen:

Sachkonto	2021 (in EUR)	Anmerkung
41310000 Allgemeinde Zuweisungen Land	+105.800	Ausgleich Gewerbesteuermindereinnahm
44810000 Erträge aus Kostenerstattung, Kostenumlagen Land	-18.100	Zuschuss energetisches Quartierskonzept
52210000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	+8.200	Sanierung Regenwasserleitung
53410000 Gewerbesteuerumlage	-10.700	Finanzausgleich
53721000 Kreisumlage	-13.500	Finanzausgleich
53722000 Amtsumlage	-7.900	Amtsumlage 51,02% gem. Finanzkraft
54310000 Geschäftsaufwendungen	-18.700	Neuberechnung energetisches Quartiers

Ergänzende Hinweise:

Die Erträge (4er Konten) und Aufwendungen (5er Konten) des Ergebnishaushaltes orientieren sich zum größten Teil an den Ansätzen der Vorjahre, bzw. werden aufgrund der aktuellen Entwicklung, bzw. aufgrund der Mittelanmeldungen angepasst.

B: Finanzplan:

Die **Investitionen** sind im Detail im Investitionsplan mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 27.500 € ausgewiesen.

Im Haushaltsplan 2020 waren folgende Investitionen geplant, welche nicht realisiert wurden. Die Haushaltsmittel werden nach 2021 übertragen.

- Im **Produkt 126010 Gemeindefeuerwehr** sind für einen Unterflurhydranten (Aussiedlung) 1.000 € eingeplant worden.
- Neue Bänke sollen für den offiziellen Fahrradweg mit insgesamt 10.000 € angeschafft werden. Die Kosten teilen sich zu 3.400 € auf das **Produkt 541001 Straßen, Wege und Plätze** sowie zu 6.600 auf das **Produkt 575003 Tourismus, Kur- und Fremdenverkehr** auf.
- Weiter hat die Gemeinde Oevenum den Kauf eines Bau-/Verkaufswagen mit 2.000 € geplant. Der Wagen soll für touristische Zwecke bereitgestellt werden.

Neben den jährlich wiederkehrenden standardmäßigen Investitionsansätzen sind nachfolgend die wesentlichen Investitionen benannt.

Der Dorfplatz soll mit W-LAN ausgestattet werden. Hierfür wurden 1500 € im **Produkt 575003 Tourismus, Kur- und Fremdenverkehr eingeplant**

Die nachfolgenden Investitionen teilen sich planungsmäßig über zwei Produktbereiche auf.

Die Planansätze sind in den **Produkten 541001 Straßen, Wege und Plätze** und **575003 Tourismus, Kur- und Fremdenverkehr** berücksichtigt.

Für den Kauf neuer Spielgeräte wurden 25.000 € im Haushalt bereitgestellt (6,200€/18.800€).

Die Investitionen werden aus der Liquidität der Gemeinde beglichen.

Die **Liquidität** der Gemeinde beläuft sich **zum 02.12.2020 auf 200.504,52 EUR**

In dem Finanzplan (Zeile 42) ist eine **Änderung des Bestandes** an eigenen Finanzmitteln i.H.v. **-52.200 €** ausgewiesen.

Ergänzende Hinweise:

Eine Anhebung der Realsteuerhebesätze ist für 2021 in dem vorliegenden Haushaltsentwurf nicht eingeplant.

Es wird gleichwohl empfohlen, im Hinblick auf den unausgeglichene Haushalt, Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen zu ergreifen. Bei dem vorliegendem Haushalt muss das Augenmerk auf das negative Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 18 im Ergebnisplan) und die Folgejahre gelegt werden. Nur durch Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen, die sowohl einnahmen- wie auch ausgabenseitig vorgenommen werden können, kann ein ausgeglichener Haushalt erzielt werden.

Verwiesen wird an dieser Stelle auf den Runderlass des Innenministeriums über Haushaltskonsolidierung und Gewährung von Fehlbetragszuweisungen. Hierin gelten für Fehlbearbeitungsgemeinden für 2021 folgende Mindeststeuersätze:

Grundsteuer A 380%, Grundsteuer B 425%, Gewerbesteuer 380%, Hundesteuer erster Hund 120 EUR

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt nach Beratung des Planwerkes die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für 2021.

7. Inselwerke Föhr-Amrum GmbH: Ermächtigung des Vertreters der Gemeinde Oevenum in der Gesellschafterversammlung zur Wahl der Aufsichtsratsmitglieder Vorlage: Oev/000160

Sachdarstellung mit Begründung:

Die Gemeinde Oevenum hat am 26.08.2020 die Beteiligung an der Gründung der Inselwerke Föhr-Amrum GmbH beschlossen (Vorlage Oev/000155). In der Sitzung der Gemeindevertretung am 19.10.2020 wurde Herr Bürgermeister Joachim Christiansen als Vertreter in die Gesellschafterversammlung bestellt (Vorlage Oev/000155/1).

Am 25.11.2020 fand die Gründung der Inselwerke Föhr-Amrum GmbH durch das Amt Föhr-Amrum und die amtsangehörigen Gemeinden statt. In der anschließenden Gesellschafterversammlung bestimmten die Gesellschaftervertreterinnen und -vertreter Herrn Amtsdirektor Christian Stemmer zum Geschäftsführer der Inselwerke Föhr-Amrum GmbH.

Auf Vorschlag der Geschäftsführung wird in der nächsten Gesellschafterversammlung der Aufsichtsrat der Inselwerke Föhr-Amrum GmbH geschaffen. Der Aufsichtsrat besteht gemäß § 8 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrags aus sieben Mitgliedern. Das Amt Föhr-Amrum als Mehrheitsgesellschafter ist berechtigt, vier Mitglieder und für jedes der vier Mitglieder ein Ersatzmitglied in den Aufsichtsrat zu entsenden (§ 8 Abs. 2 und 3 des Gesellschaftsvertrags). Die Inselgemeinden als Minderheitsgesellschafter wählen die weiteren drei Mitglieder des Aufsichtsrats sowie für jedes der drei Mitglieder ein Ersatzmitglied (§ 8 Abs. 2 und 4 des Gesellschaftsvertrags).

Der Vertreter der Gemeinde Oevenum in der Gesellschafterversammlung der Inselwerke Föhr-Amrum GmbH soll durch Beschluss der Gemeindevertretung ermächtigt werden, für die Gemeinde die drei Mitglieder sowie die drei Ersatzmitglieder des Aufsichtsrats zu wählen, die die Minderheitsgesellschafter bestimmen dürfen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung mit
Ja Stimmen: 7
Enthaltungen: 1

Beschluss:

Der Vertreter der Gemeinde Oevenum in der Gesellschafterversammlung der Inselwerke Föhr-Amrum GmbH wird als Gesellschaftervertreter ermächtigt, für die Gemeinde die Mitglieder sowie die Ersatzmitglieder des Aufsichtsrats zu wählen, die die Minderheitsgesellschafter der Inselwerke Föhr-Amrum GmbH bestimmen dürfen (§ 8 Abs. 2 und 4 des Gesellschaftsvertrags der Inselwerke Föhr-Amrum GmbH).

8. Einwohnerfragestunde

Es wird erfragt, ob die Gemeinde die Möglichkeit hat Fördermittel für Jugendliche zu erhalten. Jugendlichen wird kein richtiges Angebot an Projekten oder ähnlichem auf der Insel geboten.

Bürgermeister Christiansen entgegnet, dass dies ein Inselweites Problem darstellt. Es ist geplant im Amt Föhr-Amrum einen sogenannten „Kümmerer“ einzustellen, der sich unter anderem auch mit diesen Themen auseinandersetzen soll.

Gemeindevertreter John Petersen würde schlägt vor wieder einen Vortrag, beispielsweise um das Thema Gemüseanbau als Gemeinschaftsanbau, im Dorf zu bemühen. Bürgermeister Christiansen und die Gemeindevertretung findet diesen Vorschlag gut und John Petersen nimmt sich dem Thema an.

Weiter erfragt Herr Petersen ob es ein Problem für die Gemeinde darstellen würde, wenn man die Märkte „Oevenumer Dorfmarkt“ und den „Kreativ-Markt“ zusammenlegen würde.

Seitens der Gemeinde steht der Zusammenlegung nichts im Weg und dies kann gerne mit den anderen Beteiligten der Märkte diskutiert werden.

Der Bauwagen (Tauschbörse) soll auch 2021 aufgebaut werden.

Der Internetauftritt befindet sich in der Endphase und wird Anfang 2021 starten.

9. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Christiansen informiert, dass an Heiligabend keine Gottesdienste stattfinden werden.

10. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Keine Wortmeldung.

Joachim Christiansen

Antje Arfsten